

BESTÄTIGUNG**Die Richtlinie**

Die Richtlinie 2014/68/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt (Druckgeräterichtlinie, DGRL) regelt die Auslegung, Fertigung und Konformitätsbewertung von Druckgeräten. Sie löst die alte Richtlinie 97/23/EG verbindlich ab. Alle Änderungen, die sich durch die Einführung der neuen Richtlinie ergeben, müssen seit dem 19. Juli 2016 umgesetzt sein.

Geltung für SERTO Produkte

Die DGRL gilt für Druckgeräte und Baugruppen mit einem maximal zulässigen Druck von über 0.5 bar. Druckgeräte sind insbesondere Behälter, Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion und druckhaltende Ausrüstungsteile. In Bezug auf den Geltungsbereich der DGRL werden SERTO Produkte wie folgt eingeordnet:

- Standardkomponenten (Katalogprodukte) wie Rohrverschraubungen, Schlaucharmaturen, Ventile, Schnellkupplungen, usw. werden als einzelne Leitungsbauteile eingestuft. Sie stellen keine Druckgeräte oder druckhaltenden Ausrüstungsteile im Sinne der DGRL, Ziffer 1 und 5 dar.
- Kundenspezifisch konfektionierte Rohrleitungen und Schläuche werden gemäss Artikel 4, Absatz 1, Buchstabe c der DGRL bis und mit Nennweite (DN) 25 mm nicht als Druckgeräte eingestuft. Über DN 25 hängt die Einstufung vom maximal zulässigen Druck und vom Medium ab. Diese beiden Faktoren werden durch den Hersteller des Gesamtsystems, in welches die Leitung eingebaut wird, festgelegt.

Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung

Gemäss obiger Einordnung stellen SERTO Standardkomponenten sowie konfektionierte Rohrleitungen bis DN 25 keine Druckgeräte im Sinne der DGRL dar. Für diese Produkte können und dürfen deshalb keine Konformitätserklärungen ausgestellt werden und es erfolgt keine CE-Kennzeichnung. Es obliegt dem Ersteller des übergeordneten Systems, dieses gegebenenfalls als Druckgerät einzustufen und die Konformität mit der DGRL sicherzustellen.

Frauenfeld, 01.03.2024



Michael Heusser
Leiter Product Management



Claudio Temporal
Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement